



Brandenburgische Technische Universität Cottbus

09/2006

Mitteilungen
Amtsblatt der BTU Cottbus

20.09.2006

I n h a l t

	Seite
Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Master-Studiengang Structural Engineering vom 10. Mai 2006	2

Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Master-Studiengang Structural Engineering

vom 10. Mai 2006

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Satz 1, 74 Abs. 1 Nr.1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Brandenburg – Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) vom 20. Mai 1999 (GVBl.I S.130) in der jeweils geltenden Fassung – gibt sich die Brandenburgische Technische Universität Cottbus (BTU) folgende Satzung:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung des Master-Studienganges Structural Engineering an der BTU vom 11. Januar 2005 (ABl. 13/2005) wird wie folgt geändert:

1.§ 32 wird wie folgt geändert:

a) § 32 Abs. 2 erhält folgende Fassung:
Das Master-Studium Structural Engineering besteht aus

- den in Anlage 1 aufgeführten Pflichtmodulen im Umfang von 66 Kreditpunkten,
- den in Anlage 1 aufgeführten Wahlpflichtmodulen im Umfang von 24 Kreditpunkten,
- der Master-Arbeit einschließlich Verteidigung im Umfang von 30 Kreditpunkten.

b) Im § 32 wird als Absatz 3 eingefügt:

„¹Innerhalb des Master-Studienganges Structural Engineering ist einer der folgenden Schwerpunkte zu wählen:

- Bau und Betrieb von Kraftwerken
- Bauen im Bestand
- Konstruktiver Ingenieurbau.

²Für den Schwerpunkt Bau und Betrieb von Kraftwerken sind Prüfungsleistungen in den folgenden Wahlpflichtmodulen zu erbringen:

- Energieumwandlung (MM5)

- Planung, Bau, Instandhaltung von Energieanlagen (HI6)
- Stahl im Hochbau (HI1)
- Projekt Hauptanlagen von Kraftwerken (HI8.1)
- Projekt Nebenanlagen von Kraftwerken (HI9.1).

³Für den Schwerpunkt Bauen im Bestand sind Prüfungsleistungen in den folgenden Wahlpflichtmodulen zu erbringen:

- Ingenieurholzbau (HI2)
- Tragwerkserhaltung (HI3)
- Projekt Bauen im Bestand (HI9.2).

⁴Für den Schwerpunkt Konstruktiver Ingenieurbau sind Prüfungsleistungen in den folgenden Wahlpflichtmodulen zu erbringen:

- Stahl im Hochbau (HI1)
- Ingenieurholzbau (HI2)
- Spezialgebiete Geotechnik (GT2).

⁵Abweichungen hiervon sind mit Zustimmung des Prüfungsausschusses möglich.“

c) Abs. 3 wird zu Abs. 4.

d) Abs. 4 wird zu Abs. 5.

e) Abs. 5 wird zu Abs. 6.

f) Abs. 6 wird zu Abs. 7.

g) Abs. 7 wird zu Abs. 8 und erhält folgende Fassung:

„Als Wahlpflichtmodule können neben denen nach Anlage 1 in Absprache mit dem Mentor weitere Module aus den übrigen Master-Studiengängen der Fakultät gewählt werden.“

h) Abs. 8 wird zu Abs. 9.

2. Die Anlage 1 erhält folgende Fassung:

Anlage 1 Master-Studiengang Structural Engineering – Modulübersicht

Modulgruppe	Module	Art	Semester – Kp				Status	
			1.	2.	3.	4.		
Mathematik-Mechanik	MM1	Numerische Mathematik	P	6			Prü	
	MM2	Statistik	WP		6		Prü	
	MM3	Höhere Mechanik	P		6		Prü	
	MM4	Physik	WP		6		Prü	
	MM5	Energiewandlung	WP	6			Prü	
Informationssysteme im Bauwesen	IB1	Digitale Methoden im Bauwesen	P			6	Prü	
Hoch- und Industriebau, Ingenieurbauwerke	HI1	Stahl im Hochbau	WP	6			Prü	
	HI2	Ingenieurholzbau	WP	6			Prü	
	HI3	Tragwerkserhaltung	WP		6		Prü	
	HI4	Experimental Structures	WP		6		Prü	
	HI5	Schwingungsanfällige Tragwerke	P		6		Prü	
	HI6	Planung, Bau, Instandhaltung von Energieanlagen	WP		6		Prü	
Statik-Struktursimulation	SS1	Shell and Membrane Structures	WP	6			Prü	
	SS2	Stabilitätstheorie	WP		6		Prü	
	SS3	Advanced Finite Element Method	WP			6	Prü	
	SS4	Numerical Simulation of Nonlinear Structures	WP			6	Prü	
Geotechnik	GT1	Geologie u. Felsmechanik, Fels- und Tunnelbau	WP			6	Prü	
	GT2	Spezialgebiete der Geotechnik	WP		6		Prü	
Baukonstruktion-Bauphysik	BT1	Energetische Gebäudeplanung	WP			6	Prü	
	BT2	Planerischer u. Baulicher Brand-Schutz	WP		6		Prü	
Werkstoffe-Werkstoffmodellierung	WW1	Neue Werkstoffe	WP	6			Prü	
	WW2	New Technologies in Reinforced Concrete Design	WP			6	Prü	
MSE Projekte	HI7	Straßenbrücke mittlerer Spannweite	P	12			Prü	
	HI8	HI8.1 Hauptanlagen von Kraftwerken HI8.2 Weitgespannte Hallentragwerke HI8.3 Türme und Hochhäuser	P		12		Prü	
	HI9	HI9.1 Nebenanlagen von Kraftwerken HI9.2 Bauen im Bestand HI9.3 Weitgespannte Brückentragwerke	P			12	Prü	
Fachübergreifendes Studium			P			6	Prü	
Masterarbeit	MA	Thesis und Kolloquium	P				30	Prü

Prü...Prüfung, SL...Studienleistung, P... Pflichtmodul, WP...Wahlpflichtmodul

3. Die Anlage 2 erhält folgende Fassung

Anlage 2 Master-Studiengang Structural Engineering - Regelstudienplan

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<p>Projektmodul HI7</p> <p>Projektübung(4h) VL / Seminare integriert (4h) 12 Kp Pflicht</p>	<p>Projektmodul HI8</p> <p>Projektübung(4h) VL / Seminare integriert (4h) 12 Kp Pflicht</p>	<p>Projektmodul HI9</p> <p>Projektübung(4h) VL / Seminare integriert (4h) 12 Kp Pflicht</p>	<p>Masterthesis MA</p> <p>Kolloquium (2h) 30 Kp</p>
<p>Modul MM1 Numerische Mathematik</p> <p>VL / Seminare (6h) 6 Kp Pflicht</p>	<p>Modul HI5 Schwingungsanfällige Tragwerke</p> <p>VL / Seminare (4h) 6 Kp Pflicht</p>	<p>Modul IB1 Digitale Methoden</p> <p>VL / Seminare (4h) 6 Kp Pflicht</p>	
<p>Wahlpflichtmodul nach Anlage 1</p> <p>VL / Seminare (4h) 6 Kp</p>	<p>Modul MM3 Höhere Mechanik</p> <p>VL / Seminare (4h) 6 Kp Pflicht</p>	<p>Modul Fachübergreifendes Studium</p> <p>VL / Seminare (4h) 6 Kp Pflicht</p>	
<p>Wahlpflichtmodul nach Anlage 1</p> <p>VL / Seminare (4h) 6 Kp</p>	<p>Wahlpflichtmodul nach Anlage 1</p> <p>VL / Seminare (4h) 6 Kp</p>	<p>Wahlpflichtmodul nach Anlage 1</p> <p>VL / Seminare (4h) 6 Kp</p>	

Artikel 2

1. Diese Änderungsatzung tritt zum Beginn des Wintersemesters 2006/2007 am 01. Oktober 2006, spätestens jedoch am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

2. Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ordnung im Master-Studiengang Structural Engineering eingeschrieben sind, schließen ihr Studium nach den bisher geltenden Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang (ABl. 13/2005) ab.

3. Die Prüfungs und Studienordnung vom 11. Januar 2005 (ABl. 13/2005) tritt mit den sich aus Absatz 2 ergebenden Einschränkungen außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung vom 19. Januar 2006, der Stellungnahme des Senats vom 2. März 2006, der Genehmigung des Präsidenten der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus vom 10. Mai 2006 sowie der Anzeige an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg mit Schreiben vom 10. Mai 2006.

Der Präsident
In Vertretung

Wolfgang Schröder
Kanzler